

Auslober:

Wettbewerb:

Protokoll der Sitzung des Preisgerichtes am ... in ...

- 1.1 Das Preisgericht tritt um ... Uhr zusammen. Für den Auslober begrüßt ... die Anwesenden und stellt die Anwesenheit namentlich fest.
- 1.2 Es sind erschienen:
Fachpreisrichter:
• ...
• ...

stellvertretende Fachpreisrichter:
• ...
• ...

Sachpreisrichter:
• ...
• ...

stellvertretende Sachpreisrichter:
• ...
• ...

Sachverständige:
• ...
• ...

Vorprüfer:
• ...
• ...

Als weitere Anwesende werden zugelassen:
• ...
• ...
- 1.3 Der Auslober bestätigt die Vollzähligkeit und Beschlussfähigkeit des Preisgerichtes und leitet die Wahl des Vorsitzenden ein.
- 1.4 Aus dem Kreis der Fachpreisrichter wird ... mehrheitlich/einstimmig zum Vorsitzenden des Preisgerichtes gewählt.
- 1.5 Der Vorsitzende prüft die Anwesenheitsliste und bestimmt als Protokollführer ...
- 1.6 Alle zu den Sitzungen des Preisgerichtes zugelassenen Personen geben die Versicherung zur vertraulichen Behandlung der Beratungen. Sie erklären weiter, daß sie bis zum Tage des Preisgerichtes weder mit Wettbewerbsteilnehmern einen Meinungsaustausch über die Aufgabe geführt, noch (sofern nicht an der Vorprüfung beteiligt) Kenntnis von einzelnen Wettbewerbsarbeiten erhalten haben sowie, daß die Anonymität aus ihrer Sicht gegeben sei.
- 1.7 Der Vorsitzende fordert die Anwesenden auf, alle Äußerungen über vermutliche Verfasser zu unterlassen.

- 2.1 Das Preisgericht beginnt seine Beratungen mit der Besprechung der Wettbewerbsaufgabe, der Kriterien und der als verbindlich bezeichneten Vorgaben anhand der Auslobung und der Protokolle (Rückfragenbeantwortung, Kolloquien)
- 2.2 Der Vorsitzende erläutert den Ablauf der Preisgerichtssitzung sowie das Wertungsverfahren auf der Grundlage der Kriterienliste.
- 2.3 Es folgt der Bericht der Vorprüfung. Das detaillierte Ergebnis der Vorprüfung wird jedem Preisrichter schriftlich zur Verfügung gestellt.
- 2.4 Die Information wird ergänzt durch eine gemeinsame Besichtigung des Baugeländes/Plangebietes. Dabei werden folgende Erkenntnisse zusätzlich gewonnen: ...
- 2.5 Das Preisgericht stellt auf der Grundlage des Vorprüfungsberichtes die wettbewerbsfähigen Arbeiten und damit die Zulassung zum Preisgerichtsverfahren fest. Folgende Arbeiten werden aus folgenden Gründen nicht zugelassen: ...
- 2.6 Die zugelassenen Arbeiten werden in einem Informationsrundgang ausführlich und wertfrei vorgestellt und erläutert. Dabei werden auch die Stellungnahmen der Sachverständigen zum Thema ... vorgetragen.
- 3.1 Es beginnt der erste wertende Rundgang mit einer kritischen Bewertung und Beurteilung der Arbeiten sowie der Feststellung von grundsätzlichen und schwerwiegenden Mängeln. Im ersten Rundgang werden einstimmig ausgeschieden: ... (mit Angabe einer zusammenfassenden Begründung).
- 3.2 Im zweiten Rundgang werden die verbliebenen Arbeiten unter Anlegen eines strengerer Maßstabs untersucht und kritisch diskutiert. Im zweiten Rundgang werden folgende Arbeiten ausgeschieden: ... (mit Angabe des Stimmverhältnisses und zusammenfassender Begründung).
- 3.3 Im dritten Rundgang werden die verbliebenen Entwürfe auf ihre besonderen Vorzüge untersucht und gemeinsam intensiv besprochen, um die herausragenden Arbeiten zu ermitteln. Dabei werden von der weiteren Bewertung folgende Beiträge ausgeschlossen: ... (mit Angabe des Stimmverhältnisses und zusammenfassender Begründung).
- 3.4 Damit verbleiben ... Arbeiten in der engeren Wahl. Diese Entwürfe werden vom Preisgericht schriftlich bewertet. Die schriftlichen Beurteilungen werden verlesen, diskutiert und nach Abstimmung genehmigt.
- 3.5 Das Preisgericht beschließt nach ausführlicher Diskussion einstimmig (mehrheitlich; Angabe des Stimmverhältnisses) die folgende Rangfolge der Arbeiten der engeren Wahl:
- ...
 - ...
 - ...
- 3.6 Die Verteilung der Preise und Anerkennungen wird entsprechend der Auslobung übernommen:
(wird auf einstimmigen Beschluss neu festgelegt:)
- ...
 - ...
 - ...
- 3.7 Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, die in der schriftlichen Bewertung formulierten Kritikpunkte bei der Umsetzung/der weiteren Planung zu berücksichtigen. Weiterhin empfiehlt das Preisgericht einstimmig folgende Punkte für die weiteren Schritte der Umsetzung: ...
- 3.8 (außerhalb VOF:) Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig (mehrheitlich), die Arbeit mit dem ersten Preis zur Grundlage der weiteren Bearbeitung zu wählen.
- 3.9 Es folgt die Verlesung und Abstimmung des Protokolls der Sitzung und die Unterzeichnung durch alle Preisrichter.

- 4.1 Der Vorsitzende überzeugt sich vom ordnungsgemäßen Verschluss der Verfassererklärungen. Nach der Öffnung der Umschläge durch den Vorprüfer werden die Namen der Verfasser festgestellt.
- 4.2 Das Preisgericht veranlasst den Auslober, die Teilnahmeberechtigung der Verfasser zu prüfen.
- 4.3 Es wird vereinbart, die Ausstellung der Arbeiten am ... um ... Uhr in ... zu eröffnen.
Vom Preisgericht wird bei der Eröffnung ... anwesend sein und die Entscheidung erläutern.
- 4.4 Der Vorsitzende entlastet die Vorprüfung und bedankt sich für die sorgfältige Vorbereitung der Sitzung. Er dankt dem Auslober und den Anwesenden für die konstruktive Zusammenarbeit und die disziplinierte Sitzung. Er gibt den Vorsitz an den Auslober zurück.
- 4.5 ... bedankt sich beim Vorsitzenden für die souverän geführte Sitzung und bei allen Beteiligten für die engagierte Mitwirkung. Die Sitzung wird beendet.

Unterschriften der Preisrichter: